

An der **Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Französisch, Institut für Romanistik, Fachbereich Sprache, Literatur, Kultur**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **ganze** Stelle mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung (z.B. Promotion zur französischen/frankophonen Sprachwissenschaft, bevorzugt mit sozio- und/oder medienlinguistischem Schwerpunkt); hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG sowie Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen. Die Durchführung der Lehrveranstaltungen ist insbesondere im Bereich der französischen Sprachwissenschaft vorgesehen.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit sehr gutem Abschluss (Diplom, Master oder 1. Staatsexamen) im Fach Romanistik (Abschlussarbeit in Sprachwissenschaft) und sind pädagogisch geeignet. Kenntnisse einer weiteren romanischen Sprache, die an der Justus-Liebig Universität Gießen gelehrt wird, sind erwünscht.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 445/64829/05** mit den üblichen Unterlagen bis zum **01.10.2015** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.